

# Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

Telegramm-Adresse:  
Volksfreund Schneeberg.

Fernsprecher:  
Schneeberg 21.  
Aus 25.  
Schwarzenberg 19.

**Amtsblatt** für die königl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johann-georgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels.

Nr. 162

Sonntag, den 15. Juli 1900

55.

Jahrgang.

Der „Erzgebirgische Volksfreund“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach den Feiertagen und Festtagen. Abonnement vierteljährlich 1 Mark 50 Pf., halbjährlich 2 Mark 50 Pf., jährlich 4 Mark 50 Pf., im voraus. In der Ausgabe für den Ausland wird die Postgebühr mit 20 Pf. berechnet. Die Druckerei des Volksfreunds ist in Aue.

Post-Belegnummer Nr. 2212.

Postboten-Anmeldung für die am Nachmittag erdeltene Nummer bis Vormittag 11 Uhr. Eine Übergabe für die nächsten Morgen wird nicht angenommen, die Übergabe für den nächsten Morgen wird nicht angenommen. Die Übergabe für den nächsten Morgen wird nicht angenommen.

## Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Gutsbesizers Franz Friedrich Kubisch in Nieder-Ohlema soll das zum Nachlass gehörige **Gutsgrundstück Nr. 19** des Grundbuchs, Nr. 123a, 123b, 176, 177, 178 des Grundbuchs, Blatt 18 des Grundbuchs für Nieder-Ohlema,

Sonnabend, am 1. September 1900,

Vormittags 10 Uhr

im Hause Nr. 19 des Erb. Cat. für Nieder-Ohlema öffentlich meistbietend versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen liegen an hiesiger Gerichtsstelle zur Einsichtnahme aus.

Schneeberg, den 12. Juli 1900.

Königliches Amtsgericht.

Dr. Gilbert. Vbr.

Der Handarbeiter Christian Friedrich Fritzsch in Nieder-Ohlema ist wegen Verschwendung entmündigt worden.

Schneeberg, am 12. Juli 1900.

Königliches Amtsgericht.

Dr. Gilbert. Vbr.

Montag, den 16. Juli 1900, Mittags 12 Uhr,

soll in Pöplia 1 **Truhwagen** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung gelangen.

Bieter sammeln sich in Schramm's Restauration daselbst.

Schwarzenberg, am 10. Juli 1900.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Sr. Roth.

Dienstag, den 17. Juli 1900, Nachmittags 3 Uhr

gelangt in Hartenstein 1 **Ruß**, 1 **Enstelschwert**, 1 **Pferdegewehr** mit Zügel (engl. Rutschgeschirre), 2 **Rußgeschirre**, 1 **Hobeltank** u. v. m. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung öffentlich zur Versteigerung.

Bieter sammeln sich im Schützenhaus daselbst.

Hartenstein, am 13. Juli 1900.

Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgerichte.

Gerichtswachtmeister Seyfried.

## Schneeberg.

## Dankagung.

Herr Oberlehrer am **Berner** in Schneeberg hat unserer Schulgemeinde neben den Schulgebäuden einen schöngeordneten und gutgeliebten **Schulgarten** auf seine Kosten mit erheblichen Opfern an Zeit, Mühe und Geld angelegt und geschenktweise übergeben.

Wir sprechen ihm für diesen Akt hochherziger Gesinnung sowie Anhänglichkeit an die hiesige Bürgerschule den besten Dank aus.

Schneeberg, den 13. Juli 1900.

Der Stadtrat.

Dr. von Boydt.

## Sonntagsruhe Schneeberg.

Anlässlich des am 15. d. M. hier stattfindenden Gaurinfestes wird größerer Geschäftsverkehr zu erwarten sein und wird deshalb gemäß Punkt 4 b Abs. 2 der Bekanntmachung vom 28. Juni 1892 und § 105 b Abs. 2 der Reichsgewerbeordnung hierdurch bestimmt, daß im Bezirke der Stadt Schneeberg an diesem Tage der Handelsverkehr in erweitertem Maße und zwar in allen Handelsgewerben von Vormittags 11 Uhr bis Abends 8 Uhr stattfinden darf.

Schneeberg, den 14. Juli 1900.

Der Stadtrat.

Dr. von Boydt.

## Die Revolution in China.

Die gestrigen Londoner Abendblätter melden, daß vormittags in London ein amtliches Telegramm aus Peking eingetroffen sei, nach welchem sämtliche Fremden in Peking am 6. Juli ermordet worden seien. Aus diesem Anlaß richtete das Reutersche Bureau an das Auswärtige Amt eine Anfrage, auf welche ihm geantwortet wurde, daß im Auswärtigen Amt nichts hiervon bekannt sei. Aus London, 13. Juli wird ferner berichtet: Die letzte Hoffnung auf die Rettung der Europäer in Peking wird jetzt hier aufgegeben. Die „Daily Mail“ bringt aus Shanghai, 12. Juli eine, höchst wahrscheinlich fingierte, grausige Erzählung über Details der Mordtaten in Peking. Danach waren die letzten Gesandtschaften, die fanden, als die letzte Botschaft abgesandt wurde, die englische und die russische. Am 6. Juli hätte Prinz Tuan den Angriff gegen die Fremden geleitet. Sein Adjutant sei Rangyu gewesen. Den rechten Flügel hätte Prinz Tsing und den linken Prinz Nintu befehligt, die Reserve Prinz Tsayu. Der Kampf habe vom Abend bis 9 Uhr morgens gedauert. Alle Fremden seien niedergemetzelt worden. Die Straßen um die Gesandtschaften seien voll von Leichen. Prinz Tsing und General Wang wenshaa hätten versucht, die Fremden zu schützen, wären aber unterlegen. Beide seien getötet. Zwei Europäer seien entkommen, einer am Kopfe schwer verwundet. Prinz Tuan habe 100 000 Taels und große Massen Reis an die Vor-

vertheilt. Streiktes Geheimnis werde bei den Chinesen über die Mordtaten beobachtet. Die Todesstrafe sei auf Mithelungen an Fremde gesetzt.

— Aus Tientsin liegt heute ein allerdings englischer Bericht vor, der, vom 4. Juli datiert, ein überaus klägliches Bild von dem Zusammenarbeiten der sogenannten vereinigten Kontingente entwirft, er beginnt mit den Worten: „Eine homogene Armee von halber Stärke könnte wirksamer arbeiten als die vereinigten Streitkräfte hier es vermögen. Ihre Operationen sind ungenügend behindert durch Mangel an Organisation und einheitlicher Leitung.“ Der Bericht geht ferner zu folgender Schilderung über: „Jedes Kontingente handelt auf eigene Faust, jeder der einzelnen Oberbefehlshaber hat unumschränkte Gewalt über seine Leute. Zwar finden täglich internationale Konferenzen statt, in denen die Ansichten der höchsten Offiziere ausgetauscht werden, allem es gibt keine Möglichkeit, auch nur die Befolgung der Majoritätswünsche durchzusetzen, noch viel weniger kann der nominelle Generalstabschef Seymour seinen Befehlen Gehorsam erzwingen. Seine Methode zu kommandieren ist deshalb die, an die Kollegen der anderen Nationen Versuchen zu richten, die manchmal befolgt werden und manchmal nicht. Ein Konferenzbeschluss der Majorität, auf die Chinesenstadt am 1. Juli einen Angriff zu machen, um die von dort die Fremden niederlassungen bedrohende Artillerie unschädlich zu machen, konnte nicht durchgeführt werden, weil der russische Oberbefehlshaber wegen Ermüdung seiner Truppen Aufschub verlangte. Inzwischen aber erhielten die Chinesen bedeutende Verstärkungen, und somit fiel der ganze Plan. Auf

solche und ähnliche Weise haben die vereinigten Truppen in der Woche vom 27. Juni bis 4. Juli zwar 50 bis 60 Mann verloren, aber nichts erreicht, während die Chinesen gleichzeitig bedeutende Vorteile errungen haben. Als Beispiel spezieller Uneinigkeit unter den Nationalitäten verzeichnet der Bericht zum Schluß das Folgende: Die Deutschen besetzten die kaiserl. Universitäts- und hielten die deutsche Reichsflagge auf deren Gebäude. Die Leiter der Universität sind jedoch Amerikaner, und außerdem sollen dieselben auch auf Haus und Grundstück der Universität besondere Rechte haben. Der amerikanische Konsul protestierte deshalb gegen die deutsche Besitzergreifung des Gebäudes. — In demselben Zusammenhange sei folgende Meldung des „Daily Express“ aus Shanghai erwähnt: „Kapitän Bailey vom englischen Kriegsschiff „Aurora“ will deutlich gesehen haben, daß die chinesischen Artillerie-Operationen vor Tientsin durch einen Offizier in europäischer Kleidung geleitet wurden. Fremde, die von Tientsin nach Shanghai geflohen sind, beschuldigen einen europäischen Beamten, dessen Namen der Korrespondent verschweigt, und den „Oberst“ von Dannelen, — welcher nach dem chinesisch-japanischen Kriege als chinesischer Instruktionsoffizier diente, sich an einer Verschwörung beteiligt zu haben, die bezweckte, sie selbst und General Tsang vor dem Bombardement von Tientsin in Sicherheit zu bringen, während die übrigen Fremden ihrem Schicksal überlassen bleiben sollten.“ Die jüngste Nachricht aus Tientsin ist vom 8. Juli datiert und besagt, daß an diesem Tage Japaner mit überlegener Artillerie das russische Kontingent retteten, das beim Bahnhof von Chinesen hart bedrängt wurde. In Schantung greift die Währung weiter um sich. Die Tele-

Im **Hohen Holz** Abtheilung 9—16 sind aufbereitete Hölzer, als 1024 Stämme Nadelholz in der Stärke von 10/27 cm mit 198.28 fm Cubinhalt und 13536 Stangen Nadelholz in der Stärke von 3/13 cm mit 135.24 fm Cubinhalt veräußert. Kaufangebote für die gesamte Masse sind binnen 3 Tagen bei uns anzubringen.

Schneeberg, den 14. Juli 1900.

Der Stadtrat.

Dr. von Boydt.

Mit 1. Oktober 1900 wird unsere **Schuldirektorstelle** durch Vererbung des derzeitigen Inhabers in ein Königl. Bezirkschulinspektorat frei und ist von da ab neu zu besetzen.

Die Stelle ist mit einem Anfangsgehalt von 3600 M. (einschl. Wohnungsgeld) ausgestattet, welcher nach der bestehenden Gehaltsstaffel in 2mal 3 Jahren um je 300 M. soann in 2mal 4 Jahren um je 300 M. auf 4800 M. steigt.

Auswärtige Dienstjahre, sei es in der Stellung als Direktor oder als Lehrer, werden nach Umständen nach Vereinbarung auf die Gehaltsstaffel angerechnet, sodas auch ein höherer Gehalt als der Anfangsgehalt gezahlt wird.

Besuche werden bis 15. August d. J. nebst Zeugnissen erbeten.

Persönliche Vorstellung soll nur auf Aufforderung hiesiger erfolgen.

Schneeberg, den 12. Juli 1900.

Der Stadtrat.

Dr. von Boydt.

## Löbnitz.

Die von der land- und forstwirtschaftlichen Berufsvereinschaft ander gelangten Auszüge aus dem Unternehmerverzeichnis nebst Heberolle und Aenderungsliste für den hiesigen Bezirk auf das Jahr 1899 liegen während zweier Wochen vom 18. ds. Mts. ab zur Einsichtnahme der Beteiligten hier aus.

Der auf 2,75 Pfennig für jede beitragspflichtige Steuerinheit bestimmte Beitrag ist bei Vermeidung der Zwangsbeitreibung

bis 7. August d. J.

an die mit der Einschlagung beauftragte Schutzmannschaft oder an Rathsstelle abzuführen, dies auch im Falle Einspruchs, welcher direkt an die Geschäftsstelle der Genossenschaft (Deutscher Bauernr. 13) zu richten wäre.

Rath der Stadt Löbnitz, am 13. Juli 1900.

Bürger, Vergm.

## Ruß- und Brennholz-Auktion auf Pfannenstiel Revier.

Im **Rathskeller** in Aue sollen

Montag, den 16. Juli d. J., von Nachm. 2 Uhr an

70 Stück weiche Hölzer von 8—15 cm Oberstärke,

142 „ „ „ 16—22 „ „

137 „ „ „ 23—29 „ „

67 „ „ „ 30—44 „ „

32 m „ „ „ „ „

3 „ tannene Brennrinde,

4<sup>30</sup> „ „ „ „ „

0<sup>10</sup> „ hartes Reisig und

ca. 170 m Schneidreisig

unter den üblichen Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Kürstlich Schönburgische Forstverwaltung Pfannenstiel.

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten zu Schneeberg

Montag, den 16. Juni 1900, abends 6 Uhr.

Die für Montag, den 16. Juli angesetzte Auktion findet nicht statt. Aue, den 14. Juli 1900. R. Franke, Rathsvollzieher.

graphenlinie von Shanghai nach Tschifu ist in der Nähe von ...

Die von der Regierung der Vereinigten Staaten durch den ...

Berlin, 13. Juli. Die 'Nordd. Allg. Ztg.' schreibt: Die aus ...

Berlin, 13. Juli. Der Staatssekretär des Reichspostamts ...

Berlin, 13. Juli. Von dem Chef des Kreuzergeschwaders ...

Brüssel, 13. Juli. Das Ministerium des Aeußern erhielt ein ...

Kanton, 12. Juli. Der Bischof Li-hung-tschang hat am 6. d. M. ...

Tagesgeschichte.

Frankreich.

Paris, 13. Juli. (Meldung der 'Agence Havas'). Der Minister ...

Paris, 13. Juli. Gegenüber einer Blättermeldung, daß in dem ...

England.

London, 13. Juli. Unterhaus. Der Staatssekretär des Auswärtigen ...

Sachsen.

Der Bericht des Lord Roberts über die Niederlage ...

Der Bericht des Lord Roberts über die Niederlage der britischen ...

Aus Brötoria, 12. Juli werden Einzelheiten von der Niederlage ...

Verlässliche Angelegenheiten.

Der Deutsche Flottenverein erläßt folgenden Aufruf: 'Deutsches Gut ...

Schneeberg, 13. Juli. Am gestrigen Tage fand unter dem ...

London, 14. Juli. Dem 'Daily Express' wird aus Tientsin ...

sowie Musikvorträge, ausgeführt von Mitgliedern der Stadtkapelle ...

Schneeberg, 14. Juli. Für das morgen in den Mauern unserer Stadt ...

Aus, 14. Juli. (Engel) Morgen Sonntag und nächsten Mittwoch ...

Bei dem am letzten Sonntag in Weidau anlässlich des Bundesfestes ...

Letzte telegraph. u. telephon. Nachrichten des 'Erzgebirgischen Volksfreundes'.

Dresden, 14. Juli. Das Befinden Sr. Majestät des Königs ...

Dresden, 14. Juli. Das 'Sächsische Militär-Berordnungsblatt' ...

Dresden, 14. Juli. Das gestern in der Festhalle des deutschen ...

Zwickau, 14. Juli. Die bei dem Bergarbeiterausstand im ...

Berlin, 14. Juli. Aus Alesund wird von gestern Abend ...

Heldern (Nordhollant), 14. Juli. Auf dem hiesigen Quai ...

London, 14. Juli. 'Daily Mail' meldet aus Shanghai ...

London, 14. Juli. 'Standard' meldet aus Shanghai vom 13. d. M. ...

London, 14. Juli. Das Reuter Bureau erfährt: Die hiesige ...

London, 14. Juli. Dem 'Daily Express' wird aus Tientsin ...

Washington, 14. Juli. Die Depesche des amerikanischen ...

Expédition, Druck und Verlag von G. R. Gärtner in Schneeberg.

Kgl. ... Sonntags ... im Saale ... Jahr 1899 ...

# Hermann Walther

Möbel - Geschäft und Ausstellung.

— Eigene Werkstätte. —

Telephon 249. AUE, Wettinerstr. 24. Telephon 249.

Specialität:

## Braut- Ausstattungen.

### Complete Einrichtung N. 946.

- Salon:**
- 1 Sopha, 2 Fauteuils mit Plüsch . . . 180
  - 1 Sophaschisch, nussbaum . . . 40
  - 1 Verticow, Ia. furnirt . . . 90
  - 1 Trumeau . . . 90
  - 4 Rohrlehstühle mit Muschelaufsatz . . . 86

- Wohnzimmer:**
- 1 Divan, Ia. Bez. u. Säulen . . . 85
  - 1 Auszugstisch . . . 20
  - 4 hochlehnlige Stühle . . . 24
  - 1 Pfeilspiegel . . . 24
  - 1 Kleiderschrank . . . 50
  - 1 Nähtisch . . . 16

- Schlafzimmer:**
- 2 Bettstellen, franz. Form . . . 50
  - 2 Matratzen, Ia. Satindr. . . 72
  - 5 Stühle . . . 8
  - 1 Waschtisch, Marmorplatte . . . 34
  - 1 Waschschrank . . . 40
  - 1 Nachtschrankchen mit Marmorplatte . . . 16

- Küche:**
- 1 Küchenbänke . . . 46
  - 1 Küchenschisch, gedrehte Füße . . . 15
  - 2 Küchenschränke . . . 6
  - 1 Küchenschrank . . . 4

### Zur Complettrung beim Wohnungs- wechsel

- empfehle  
mein reichhaltiges  
Lager:

- Plüsch - Garnituren**
- Causeuse und 2 Fauteuils von . . . 140, 160, 180, 200 usw.
  - Sophas mit gutem Bezug . . . 30-80.

- Matratzen** . . . 25-36.  
**Bettstellen** . . . 11-25.  
**Kleider-  
Schränke** . . . 32-64.  
**Verticow's** . . . 35-54.  
**Sophaschische** . . . 14-25.  
**Schreibtische** . . . 40-78.  
usw.

- Grösste Auswahl.**

Complete  
Ein-  
richt-  
ungen  
von  
Mark 200  
300  
450  
500  
700  
900  
1000  
1400  
1800

Volle Garantie.

— Franco - Lieferung für Aue und Umgegend. —  
— Auswärts nach Ueberreinkunft. —

### Dank.

Für die uns bei dem Tode und Begräbnisse unserer theueren Entschlafenen, der Frau **Auguste Pauline Unger**, von so vielen Seiten bewiesene Liebe und Theilnahme sagen wir hiermit Allen unsern herzlichsten Dank. Besonderer Dank gebührt ferner Herrn **Rox Dieb**, sowie dessen Herren Beamten und Stützern für die gespendeten sinnreichen Geschenke u. Allen, die unsere liebe Heimorgangene zum Grabe geleiteten. Möge Gott Allen dafür ein reiches Vergeltung sein. **Neustädtel, 14. Juli 1900.**  
Die trauernden Hinterlassenen.

### Todes-Anzeige.

Freitag Abend 10 Uhr ver-  
schied sanft in dem Herrn  
unser lieber Vater und Groß-  
vater, der Gartengutsbesitzer  
**Christ. Friedrich**,  
im Alter von 83 Jahren, was  
wir allen lieben Verwandten,  
Freunden und Bekannten hier-  
durch anzeigen.  
Löhnig, d. 13. Juli 1900.  
Die trauernden Hinterlassenen.  
Familie **Jarabanns**  
Die Beerdigung findet Mont-  
tag vorm. 11 Uhr statt.

### Berichtigung.

In dem in gestriger Nr.  
d. Bl. befindlichen Nachruf  
von **Lauter** soll es nicht Ernst  
**Bieber**, sondern  
**Ernst Bieber**  
heißen, was hiermit ergänzt  
wird.

### Senjen

mit garantirt feinstem  
Schnitt  
verkauft einen Vollen  
billig unter Selbstkosten-  
preis  
**Albert Baumann, Aue,  
am Bahnhof.**

Für die vielen Beweise liebevoller Theil-  
nahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres  
lieben Vaters, Gross- und Schwiegervaters,  
des Uhrmachers

## Ernst Bieber,

sagen wir allen Freunden und Bekannten, ins-  
besondere für den Blumenschmuck und für das  
bereitwillige Tragen zur letzten Ruhestätte  
unsers herzlichsten Dank.

Lauter u. Schwarzenberg, den 12. Juli 1900.

Die trauernden Hinterlassenen.

## Tischler- u. Glaser-Juung Schwarzenberg.

Bir machen die Handwerks-Genossen im Juungs-  
Bezirke (Amtsgericht Schwarzenberg) darauf aufmerksam,  
daß diejenigen welche  
bis zum 1. November d. J.  
sich zum Beitritt melden, ohne Meister-Prüfung Aufnahme  
in der Juung finden.  
Schwarzenberg, am 14. Juli 1900.

Der Juungs-Vorstand.  
Rob. Keller.

## Theater in Löhnig.

(Rathskeller).  
Sonntag, den 15. Juli, 2 Vorstellungen, abends 8 Uhr:  
**Die Glocken von Corneville.**  
Duoette in 4 Acten.  
Nachmittag 4 Uhr letzte Nachmitags-Vorstellung:  
**Schneewittchen und die sieben Zwerge.**  
Zauberstücke in 6 Bildern.  
Ermäßigte Preise: Sperrplatz 50 4. 1. Platz 35 4. 2. Platz  
25 4. Gallerie 15 4.

## Röhlerthurm Glesberg.

Donnerstag, den 19. Juli von abends 6 Uhr ab  
**Concert,**  
geleitet vom **Schneeberger Stadtmusikchor.**  
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
**Wilhelm Berger.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Aue u. Umgegend  
zur gefl. Kenntniss, daß ich mit hiesigem Tage ein  
**Sattler- u. Tapezierer-Geschäft**  
eröffnet habe.  
Durch langjährige Thätigkeit in größeren Geschäften  
bin ich in der Lage, allen Ansprüchen genügen zu können.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mit nur gediegener,  
reeller Waare bei billigster Preisberechnung zu dienen und  
halte mich dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Un-  
arbeiten und Modernisten von Polstermöbeln sowie ein-  
schlägige Reparaturen in und außer dem Hause werden  
prompt und sicher ausgeführt. **Hochachtungsvoll**  
Aue, Bassastr. Nr. 7, den 14. Juli 1900.  
**Oswald Schneidenbach.**

**Gasthof z. Althier, Lindenau.**  
Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an **Lanzmusik,**  
wozu freunbl. einladet **Karl Müller.**

### Rathskeller Neustädtel.

Heute Sonntag von Nachm. 4 Uhr an **Kartbesetzte  
Lanzmusik,** wozu freundlich einladet **E. Goldmann.**

### Lagerbier Neustädtel.

Montag **Schlachtfest,** vormittag 10 Uhr  
Wettlauf, später feine Musik, abends Schweinkochen,  
wozu freundlich einladet **Oswald Reichhardt.**

### Achtung!

Gehört gestern eine Wagenladung  
**blaue Magdeburger Speisekartoffeln.**  
Ebenso erhalte täglich Ladung prima **Grüner Kar-  
toffeln** und offerire solche billigt zu jedem Tagespreis.  
**Gustav Voigt, Aue.**



**Kinderstühle,**  
zum Umklappen, von  
6 4 an.  
**Rosmosstühle,  
Triumphstühle,  
Turngeräthe  
Treppenleitern,  
Kinderwagen**  
mit und ohne Rord, sowie **Wirtschaftsfässchen** empfiehlt  
in großer Auswahl zu billigen Preisen  
**R. Schmalfuss, Schneeberg.**

### Züchtige Schlosser

auf Schnitt u. Stanzbau werden für dauernde  
Beschäftigung gesucht.  
**Albert Franf,**  
Metallwaarenfabrik **Leitersfeld i. G.**

**Kgl. Sächs. Militärverein I Aue.**  
Sonntag, den 23. Juli 1900, abends 7/9 Uhr  
**Generalversammlung**  
im Saale des Bürgergartens, hier.

**Tagesordnung:** 1. Rechenschaftsbericht auf das  
Jahr 1899/1900. 2. Neuwahl eines Vorsteher und sieben  
Ausschussmitglieder. 3. Beschlußfassung über gestellte An-  
träge. 4. Jannere Vereinsangelegenheiten.  
Zahlreiches Erscheinen der Kameraden ist dringend er-  
wünscht.  
**Der Vorstand.**

**Landwirthschaftliche Vereine  
Schneeberg und Griesbach.**  
Zu der am Mittwoch, den 18. Juli, mittags 12 Uhr,  
in Eisenfeld stattfindenden  
**Generalversammlung**  
des landwirthschaftlichen Kreisvereins, laden die werthen  
Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnehmung freundlichst ein  
**die Vorstände**  
Lautenhahn, Buschb./d.  
NB. Abfahrt der Eisenbahnzüge ab Schneeberg: Vor-  
mittags 9 Uhr 15 Min.; ab Niederschlema: 10 Uhr 8 Min.;  
ab Aue: 10 Uhr 26 Min.

**Jugendverein Schneeberg.**  
Mittwoch, den 18. Juli abends 9 Uhr gemüthliches  
**Besammensein** im Hotel zur „Goldnen Sonne“.  
**Der Vorstand.**

**Kaufmännischer Verein  
Schneeberg.**  
Dienstag, den 17. Juli abends 6 Uhr im **Casino**  
**Garten-Konzert**  
mit daran anschließendem Tänzchen.  
Gäste herzlich willkommen.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet **d. V.**

**Turnverein Schneeberg.**  
Riege „Gut Heil!“  
Stellen zum **Gauturnfest:** Sonntag, den 15. Juli,  
Mittags 1 Uhr in der „Turnhalle“. Nichtmitglieder der  
Riege sind willkommen.

**Sachsenburg Schneeberg,**  
Zobelplatz, in Mitten der Stadt gelegen.  
Zum **Gauturnfest** empfehle den geehrten Turn-  
brüdern, sowie einem geehrten diesigen und auswärtigen  
Publikum meine schönen geräumigen Lokalitäten. 3 Café-  
zimmer, Orchestration, Pianino. Kochf. Bier, ff. kalte und  
warme Speisen. — Schneidige Bedienung. —  
Hierzu ladet ganz ergebenst ein **Herrn. Georgi.**  
NB. Heute Sonnabend id **Wältschweinstochen.**

**Neue Vollheringe,**  
täglich frisch geräucherter Kalb, Stück von 15 Pf. an,  
owie **neue saure Gurken** empfiehlt  
**Gustav Voigt, Aue.**

**Fett = Vieh = Verkauf.**  
Morgen Montag früh trifft ein star-  
ker Transport **hauptfetter Rinder** ein  
und stehen dieselben zum Verkauf bei  
**Anton Ullmann, Beiersfeld.**

**Ein Brettschneider**  
sofort gesucht.  
**Dampfsägwerk Brettschneider,**  
Borsdorf.

**Wiedertafel**  
Schneeberg.  
Nächsten Montag letzte  
Uebung.  
**Centralhalle**  
Schneeberg.  
Heute Sonntagabend  
**Wältschweinstochen** mit  
**Räthen,** wozu freundlichst  
einladet **Herrn Ludwig.**  
**Eine Dampf- und  
Bannen-Badeanstalt**  
ist billig zu verkaufen. Off.  
u. C. S. 100\* postlagernd  
Löhnig i. Erggeb. erbeten.

**Zu vermieten**  
ist eine freundl. Wohnung  
in der 1ten Etage, bestehend  
aus Wohn- und Schlafstube,  
Küche und Zubehör und kann  
am 1. October bezogen wer-  
den in Schneeberg, Ziegen-  
schlepp 316 b, Rohbau.

**1 Tischlergeselle,**  
guter Arbeiter, findet dauernde  
Beschäftigung bei  
**Aug. Fischer, Schneeberg**  
**Frischen Scheffisch**  
empfehle **B. Jungmann,**  
Schneeberg.

**Sensen**  
in ausgezeichneter Schnittkraft  
nebst allem Zubehör offerirt  
billigt  
**G. Gustav Dieb, Neustädtel**  
**Waldgott's** verbesserte  
**Ruheextract-Haarfarbe,**  
schwarz, braun u. blond,  
à 25 u. 15 4 und **Rußöl**,  
ein feines, haarstärkendes und  
dunkelndes Haaröl in Flaschen  
à 60 4 sowie **Hänes**  
**Enthaarungspulver**  
empfehlen die Apotheken in  
Schneeberg, Aue u. Neustädtel.

**Ein  
Schmiedegesellen**  
sucht zum sofortigen Antritt  
**Emil Braunner,**  
Schwarzenberg.  
Zeiger **Brückens** sind die  
bester.

**Otto Krahl's Restaurant, Conditorei u. Café, Lössnitz, Neuhäuserstrasse**  
 Sol's meine Lokalitäten (Barriere und 1. Etage) dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum freundlich empfohlen. Empfehle echt Bayerisch u. N. Lager-  
 Bier, Weib, Roth u. Sühweine in Flaschen und in Gläsern, sowie andere kalte u. warme Getränke. Reichhaltiges Conditorei-Buffet. (Pianino u. Piano-  
 Concerto mit Motorbetrieb. Französisch. Billard) Einziges Café mit Bier- und Wein-Küchen am Platze. Im stillen Besuch bitte d. Dsg.

# Staunend billig.

Von heute bis einschliesslich Montag, den 30. Juli findet mein diesjähriger **grosser**

## Räumungs-Verkauf

statt.

Ganz bedeutende Preis-Ermässigung

auf

**sämtliche Manufaktur-, Leinen- und Baumwoll-Waaren.**

Besonders billig: **Kleider - Stoffe** in weiss und bunt.  
 in Wolle und Seide

**Bitte zu beachten:** 200 Stück **Unter-Röcke** in  
 die Hälfte unter Preis: Lüste Stück 2.— Mk. Moiré 3.— Mk. Leinen 3.— Mk.  
 Seide 8.— Mk.  
 Ganz schwere Prima Moiré-Röcke mit Futter  
 sonst 10.—, 11.—, 12.—, jetzt 5.90 bis 6.50 Mk. per Stück.

**Grosse Posten Rester in allen Artikeln.**


**Hemden-Blousen**  
 werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Verkauf nur  
 gegen Casse.

**Wasch-Stoffe**  
 staunend billig.

Eine Partie Tüll-Gardinen, Mtr. 35, 40, 45, 50, 55 und 75 Pfg.

AUE, Bahnhofstr. **Otto Leistner,** AUE, Bahnhofstr.

**Achtung!**  
   
 Heute Sonnabend treffe ich mit einem grossen Transport  
**7- und 8-jähriger guter Arbeits- und  
 Luxus-Pferde**  
 ein und stehen selbige zu soliden Preisen, unter voller Garantie,  
 bei mir zum Verkauf.

**Constantin Auerswald,**  
 Pferde- und Schweinehandlung, Neustädtel.  
 Ein Transport junger **Schweine** ist ein-  
 getroffen und verkauft selbige zu soliden Preisen  
 d. Dsg.

**Achtung!**  
 Von heute an steht eine große Auswahl  
 4- und 5-jähriger ganz starker erstklassiger  
**Arbeits- und Luxus-Pferde,**  
 sowie mehrere gute Lauscherpferde bei mir zu billigsten Preisen  
 zum Verkauf.

**Christian Leistner, Pferdehandlg.,**  
 Köhnitz, Fernsprecher 232.  
 Wegen der hohen Mehl- und Kohlenpreise kosten von  
 Dienstag, den 17. Juli ab  
**6 Pfund Roggenbrod I. Sorte 70 Pfg.,**  
**6 " " II. " 60 "**  
**Bäder-Anna Bichorlau u. Albernau.**

**Vermietung.**  
 In meinem Hause, Oberschlema 54 C, wird die  
 erste Etage am 1. Oktober d. J. miethfrei. Näheres bei  
 Ed. Börling, Schneeberg.  
 einen  
**Schmiedegehilfen**  
 sucht  
 Richard Giesch,  
 Aue.

**Obererzgebirgische Frauen- und Haus-  
 haltungsschule Schwarzenberg,**  
 unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin.  
 Eröffnung des neuen Schulgebäudes Michaelis 1900.  
 Anmeldung bis 20. September zu bewirken.  
 Ausbildung in hauswirtschaftlichen und Nadelarbeiten.  
 Pensionspreis für Haushaltungsschule 400 Mark.  
 Prospekte durch Oberlehrerin Fr. Varnhagen, Schwarzenberg i. S.  
 Abendschule für Frauen und Mädchen der Umgegend.

**Auction!**  
 Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes kommen Montag und Dienstag  
 von früh 9—12 Uhr und von Nachmittag 2 Uhr an in der Restauration zur „Reichs-  
 halle“ in Aue-Neust. :  
 Hemden, Jacken, Vorderte (weiss und bun-), Blousenstoffe, Rattum, Belours,  
 Frauen- und Kinderstrümpfe, Seiden, Ball-Shawls, Handschuhe, Touristen-,  
 Leicot- und Normalhemden, Damen-Unterwäsche, Wirtshaus- und Kinder-  
 schürzen u. s. w.  
 zur öffentlichen Versteigerung.  
 Wilhelm Enghardt,

**Lager**  
 von  
**Linoleum**  
 beste Marke.  
 Kostenfreie Anschläge.  
**Bester Fussboden und  
 Teppich**  
 für  
**Geschäftsräume jeder Art.**  
 Leichteste Reinhaltung!  
 Grösste Haltbarkeit!  
**Herm. Walther,**  
 AUE, Wettinerstrasse 24.  
 Telephon 249.

**IL. Frau. Feuerwehr, Restaurant z. Post, Schneeberg.**  
 Schneeberg.  
 Mittwoch, den 18. Juli,  
 abends 8 Uhr Werbung.  
**Das Commando.**  
 Weibzucht: Gärter-  
 mstr. Wilsch, Bahnhofstr.  
 Einem geehrten Publikum, sowie allen Besuchern des  
 heute stattfindenden **Gauernfestes** bringe ich meine Lo-  
 kalitäten nebst **Pianino** mit elektrischem Betrieb in  
 freundliche Erinnerung. Gleichzeitig empfehle ich N. gut  
 gekügelte Biere und diverse Speisen.  
 Emil Dietrich, Fleischmstr. u. Restaurateur.